

## Anzeigebblatt.

### Gerichtliche Bekanntmachungen.

#### Bekanntmachung.

Das Geschäft der in Augsburg altansässigen, bis vor wenigen Jahren lukrativ betriebenen **V. Schmid'schen Sortimentsbuchhandlung und Kunsthandlung**, wird mit den vorhandenen Warenbeständen freihändig zum sofortigen Kaufe angeboten.

Angebote nimmt entgegen der Konkursverwalter Justizrat Weigl, Rechtsanwalt in Augsburg.

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

Ich mache hierdurch die Anzeige, daß ich am hiesigen Plage, neben meiner seit dem Jahre 1864 bestehenden Buchdruckerei, eine

#### Sortiments-Buchhandlung

eröffne. Unverlangte Sendungen bitte ich mir nicht zu machen; ich wähle selbst nach Bedarf. Bitte dagegen um Zusendung von Katalogen, Plakaten und Prospekten.

Meine Vertretung für Leipzig hat Herr Franz Wagner und für Stuttgart Herr Paul Neff übernommen.

Giro-Konto bei der Bayer. Notenbank.

Hochachtungsvoll

Dillingen a/D., 14. Oktober 1905.

Joseph Keller.

Hierdurch zur Kenntnis, dass wir neben unserem Verlagsgeschäft noch ein offenes Sortiment und Antiquariat eröffneten. Wir erwarben zu diesem Zwecke die Läger der Haerdle'schen Buch- und Kunsthandlung in Jena, Oberlauengasse 2, Passage, ohne Passiva aus zweiter Hand. Dieses seit ca. 9 Jahren bestehende Geschäft führen wir mit einem grossen Bestand von Restantiquaria in geordneten Verhältnissen weiter. Verleger, die im Besitze von Verlagsresten wissenschaftlicher Werke sind, wollen uns stets Angebote machen. Ferner erbitten wir Angebote von Verlagsresten für den Kunsthandel passend. Alle Sendungen sind an nachbenannte Firma mit dem Zusatz Abteil. f. Sort. u. Antiqu. zu richten. Unseren Bedarf wählen wir selbst.

Thüringer Verlagsanstalt in W.-Jena.

Ich übernahm die Vertretung für  
**Gotthold Eckardt** in Ludwigslust.  
Leipzig, 10. Oktober 1905. **Paul Stiohl.**

#### Verkaufsanträge.

Eine Sortim.- u. Verl.-Handl. e. Garnit.- u. Schulstadt Sachf. m. ca. 17000 Einw. ist billig zu verkaufen. Verlag u. Sortiment kann auch getrennt abgeg. werden. Ang. u. A. L. 3458 durch die Gesch.-St. d. B.-V.

#### Pädagogische Fachzeitschrift,

evang. Richtg., 26. Jahrg., gut eingef. und ausdehnungsf., offiziell. Organ versch. Lehrervereine, nebst

#### kl. lukrativ. Schulbücherverlag,

sehr billig zu verkaufen. Zur Übernahme erforderl. einschl. Betriebskapital nur M 9000.—. Das Objekt ist a. d. Ort (lebh. Residenz Mitteldeutschl.) gebunden u. bietet strebs. Buchh. angen. Existenz. Angeb. von Selbstrefl. befördert unter M. 3423 die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Börsenblatt für den deutschen Buchhandel. 72. Jahrgang.

## Hervorragendes, äusserst rentables Verlagsobjekt

freier, aber vornehmer Richtung, dauernd gangbarer Artikel für Sortiment und Reisevertrieb, mit allen Vorräten, Verlagsrechten, Platten und Originalen zum Preise von 40 000 M zu verkaufen.

Angebote unter H. O. 3471 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Großes süddeutsches Sortiment, bekannte Firma, soll gelegentlich verkauft werden. Für Übernahme etwa M. 100 000.— erforderlich. Herren, die für das Angebot Interesse haben, wollen Anfragen unter U # 3316 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins richten. Gegenseit. Verschwiegenheit Ehrensache.

In einer mittleren Stadt Mitteldeutschlands ist eine gut eingeführte Sortimentsbuchhandlung mit Haus zu verkaufen. Selbstreflektanten, die eine Anzahlung von 20 000 M leisten können, erhalten genaue Auskunft unter Nr. 3428 d. d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Verlags-Abgabe.

Der Verlag einer gediegen redigierten, künstlerisch illustrierten **Spezial-Zeitschrift für die Frauenwelt** (ohne eigentliche Konkurrenz) ist für das Deutsche Reich abzugeben. Durch bes. Arrangement sehr geringe Erstellungskosten, daher günstige Rendite. Für umsichtigen Herrn oder Firma Gelegenheit zu gesicherter Existenz. Angebote unter Ziffer 3469 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Der Verlag des anerkannt besten vegetarischen Kochbuches, von dem innerhalb zwei Jahren sieben Auflagen erschienen sind, ist für das Deutsche Reich käuflich abzutreten. Ernstliche Reflektanten wollen sich unter W. 3470 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins wenden.

#### Kaufgesuche.

Sortiment mit Nebenbranchen, möglichst in Schlesien, mit Umsatz von 30—40 000 M suche zu kaufen.

Angebote unter A. P. # 3403 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Teilhaber gesuche.

Einem erfahrenen Fachmann ist Gelegenheit geboten, in eine grosse, geachtete Verlagsbuchhandlung wissenschaftlicher Richtung mit führenden Journalen als Teilhaber mit 120 000 Einlage einzutreten. Angebote unter Zusage von Diskretion erbeten unter L. L. # 3473 durch die Geschäftsstelle des Börsenvereins.

#### Fertige Bücher.

Z Soeben erschien und gelangten alle rückständigen à cond.-Bestellungen zur Erledigung:

### Ich lasse dich nicht! ..

Drei Phasen eines Junggesellen-dramas

von

Heinz Tovote

Zweite Auflage (Bühnenfassung)

Preis brosch. M 2.— ord., 1.50 no., 1.20 bar; geb. M 3.— ord., 2.— bar (u. 7/6)

**Berliner Tageblatt:** Mit diesem Stücke hat sich Tovote mit einem Schläge in die vorderen Reihen unserer Dramatiker gestellt.

**Der Tag:** Es ist das Drama einer wilden Leidenschaft, die jäh in das geruhige Leben eines jungen Menschen eingreift.

**Rational-Zeitung:** Das literarisch wertvolle Stück ist bühnenmäßig überaus interessant und abwechslungsreich.

**Leipziger Tageblatt:** Tovote hat sich mit diesem Werke als ein Dramatiker allerersten Ranges erwiesen.

**Hannov. Courier:** Es löst eine starke dramatische Spannung aus und fesselte das Publikum vom Anfang bis zum tragischen Abschluß.

**Morgenpost:** Technisch sehr geschickt ist der Aufbau des Dramas; wirkungsvoll besonders der Schlußakt.

Das Stück ist bereits von einer Reihe erster Bühnen angenommen und wird zu den beachtenswertesten dramatischen Erscheinungen der bevorstehenden Winterfaison gehören.

Grunewald, Mitte Oktober 1905.

J. Fontane & Co.